

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR LEHRER (PROVISIONSVERTRAG)

(Stand August 2023)

von

Lernzimmer e.U.

Basler Gasse 24/22/1, 1230 Wien

FN: 603374s

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Tel: +43(0)664 9330 9565

E-Mail: office@lernzimmer.at

1. Geltung

- 1.1. Lernzimmer e.U. (idF: **LERNZIMMER**) erbringt seine Leistungen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: **AGB**). Diese AGB gelten für die Vermittlung und Buchung von LERNEINHEITEN zwischen SCHÜLERN und LEHRERN über die **PLATTFORM „Lernzimmer.at“**.
- 1.2. Diese AGB können unter <https://www.lernzimmer.at/agb> abgerufen und heruntergeladen werden.

2. Definitionen

- 2.1. **LERNZIMMER** bezeichnet Lernzimmer e.U., der die PLATTFORM betreibt und diese SCHÜLERN und LEHRERN gemäß diesen AGB zur Verfügung stellt.
- 2.2. **SCHÜLER** ist der Nutzer der PLATTFORM, der nach Registrierung über die PLATTFORM diese nutzen und LERNEINHEITEN bei LEHRERN buchen kann. Auch Eltern des jeweiligen SCHÜLERS können für ihre Kinder die PLATTFORM nutzen und LERNEINHEITEN buchen.
- 2.3. **LEHRER** sind Nutzer der PLATTFORM, bei denen nach Registrierung über die PLATTFORM LERNEINHEITEN von SCHÜLERN gebucht werden können und die die LERNEINHEITEN abhalten. LEHRER müssen nicht zwingend an Schulen unterrichten; sie können zB auch Studenten an einer Universität sein.
- 2.4. **PLATTFORM** bezeichnet die Online-Plattform „Lernzimmer.at“ (www.lernzimmer.at), über die LERNEINHEITEN bei LEHRERN unterschiedlicher Unterrichtsfächer vermittelt werden und gebucht werden können.
- 2.5. **LERNEINHEITEN** sind vom SCHÜLER über die PLATTFORM buchbare Online-Nachhilfestunden. Sie sind in ihrer Dauer fixe Einheiten und finden hauptsächlich online statt. In Ausnahmefällen ist eine Abhaltung in Präsenzform möglich.

3. Leistungen von LERNZIMMER (Vertragsgegenstand)

- 3.1. LERNZIMMER stellt nach erfolgter Registrierung (Punkt 4.) dem LEHRER die PLATTFORM zur Nutzung zur Verfügung, die es dem LEHRER über sein LEHRER*IN-Profil ermöglicht:
 - 3.1.1. die PLATTFORM zu nutzen;
 - 3.1.2. LERNEINHEITEN über die PLATTFORM SCHÜLERN zur Buchung anzubieten;
 - 3.1.3. die gebuchten LERNEINHEITS-Termine einzusehen;

- 3.1.4. Zeiträume anzugeben, in denen beim LEHRER keine LERNEINHEITEN gebucht werden können (zB wegen Urlaub);
- 3.1.5. seine Daten zu aktualisieren (zB bei Adressänderungen oder wenn der LEHRER zusätzliche Unterrichtsfächer anbieten möchte).
- 3.2. LERNZIMMER erbringt seine Leistungen in Österreich.
- 3.3. Die LERNEINHEITEN finden hauptsächlich online mit Hilfe eines Videokonferenztools statt (in Ausnahmefällen ist eine Abhaltung in Präsenzform möglich).

4. Registrierung und Voraussetzungen für die Nutzung der PLATTFORM für das Anbieten von LERNEINHEITEN

- 4.1. Voraussetzung zur Nutzung der PLATTFORM ist, dass
 - 4.1.1. der LEHRER 18 Jahre alt ist, und
 - 4.1.2. die Registrierung (Punkt 4.3.) erfolgt ist.
- 4.2. Die Nutzung der PLATTFORM ist nach Vorliegen der Voraussetzungen möglich.
- 4.3. Die Registrierung läuft wie folgt ab:
 - a) 1. Schritt: Der LEHRER klickt den Button „Anmelden“. Danach öffnet sich ein Feld, in dem für die Registrierung der Button „Registrieren“ anzuklicken ist.
 - b) 2. Schritt: Der LEHRER gibt seinen von ihm gewählten Benutzernamen, ein von ihm gewähltes Passwort, seinen vollständigen Namen, seinen Geburtstag, seine Adresse, seine E-Mail-Adresse und seine Kontodaten für Überweisungen an ihn ein.
 - c) 3. Schritt: Der LEHRER gibt seine höchste Ausbildung an (zB Matura-, Studienabschluss) und weist diese sowie seine weiteren allfälligen Qualifikationen LERNZIMMER nach. Dazu tritt LERNZIMMER mit dem LEHRER in Kontakt und teilt mit, welche Nachweise übermittelt werden müssen (siehe lit g).
 - d) 4. Schritt: Dem LEHRER werden die Vorvertraglichen Informationen (VVI), Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular, AGB und die Datenschutzerklärung angezeigt. Anschließend stimmt der LEHRER den AGB und allenfalls den Datenverarbeitungen, die einer Zustimmung bedürfen, zu.
 - e) 5. Schritt: Der LEHRER erklärt ausdrücklich, dass LERNZIMMER noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt und bestätigt seine Kenntnisnahme vom Verlust seines Rücktrittsrechts bei vollständiger Leistungserbringung durch LERNZIMMER.
 - f) 6. Schritt: Der LEHRER schickt die Registrierungsanfrage durch Anklicken des dafür vorgesehenen Buttons „Registrieren“ ab.
 - g) 7. Schritt: Das LEHRER*IN-Profil auf der PLATTFORM wird aktiviert und der LEHRER erhält eine Bestätigungs-E-Mail von LERNZIMMER mit den Vorvertraglichen Informationen (VVI), den AGB, der Widerrufsbelehrung und dem Widerrufsformular und der Datenschutzerklärung. LERNZIMMER tritt mit dem LEHRER in Kontakt und teilt diesem mit, welche Nachweise er an LERNZIMMER übermitteln muss. Nach erfolgter Übermittlung der geforderten Nachweise durch den LEHRER, Vorliegen der Voraussetzungen (Punkte 4. und 5.) und Prüfung durch LERNZIMMER, erteilt LERNZIMMER die Freigabe und der LEHRER kann LERNEINHEITEN über die PLATTFORM zur Buchung anbieten.
- 4.4. Die bei Registrierung abgefragten Daten sind vom LEHRER vollständig und richtig anzugeben.

5. Voraussetzungen für das Anbieten von und Abhalten an LERNEINHEITEN

Voraussetzung für das Anbieten und Abhalten von LERNEINHEITEN ist, dass

- 5.1. der LEHRER 18 Jahre alt ist;
- 5.2. der LEHRER die von LERNZIMMER geforderten Nachweise seiner Qualifikationen (mindestens einen Matura-Abschluss) erbringt, diese LERNZIMMER übermittelt und LERNZIMMER nach erfolgter Prüfung den LEHRER zum Anbieten von LERNEINHEITEN freischaltet;

- 5.3. der LEHRER seine Unterrichtsfächer, in denen er LERNEINHEITEN anbietet, angibt und seine freien, verfügbaren LERNEINHEITS-Termine auf der PLATTFORM einträgt;
- 5.4. die Registrierung (Punkt 4.3.) zur PLATTFORM erfolgt ist;
- 5.5. der LEHRER das abgestimmte Videokonferenztool, dies ist Google Meet, verwendet, da die LERNEINHEITEN hauptsächlich online stattfinden. Der LEHRER erhält einen Google Meet-Link zur Teilnahme an der LERNEINHEIT. Es muss hierfür kein Videokonferenztool heruntergeladen werden.

6. Vertragsverhältnis zum SCHÜLER (LEHRERVERTRAG)

- 6.1. Über die einzelnen LERNEINHEITEN kommt direkt zwischen dem LEHRER und dem jeweiligen SCHÜLER ein gesondertes Vertragsverhältnis zustande. Der LEHRER bietet SCHÜLERN über die PLATTFORM bei ihm freie, buchbare LERNEINHEITEN an. Durch Anklicken eines buchbaren Termins in der PLATTFORM und Bezahlung über die PLATTFORM nimmt der SCHÜLER das Angebot zum Abschluss des Vertrages über die konkrete LERNEINHEIT an und kommt der Vertrag über die konkrete LERNEINHEIT zwischen LEHRER und SCHÜLER zustande (sog. **LEHRERVERTRAG**). Der LEHRER erhält eine Buchungsbestätigung zur gebuchten LERNEINHEIT per E-Mail und kann die bei ihm gebuchten LERNEINHEITEN über sein LEHRER*IN-Profil auf der PLATTFORM einsehen.
- 6.2. Der LEHRER bevollmächtigt LERNZIMMER, für ihn den Betrag für die gebuchten LERNEINHEITEN vom SCHÜLER in Empfang zu nehmen und an ihn nach stattgefundener LERNEINHEIT abzüglich der zwischen LERNZIMMER und dem LEHRER vereinbarten Provision (Punkt 7.) weiterzuleiten.
- 6.3. Für die Rechte und Pflichten zwischen LEHRER und SCHÜLER gelten Punkt 9. und Punkt 10.1.sinngemäß.
- 6.4. Für das Vertragsverhältnis zwischen LEHRER und SCHÜLER aus dem LEHRERVERTRAG gelten die gesetzliche Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen. Darüber hinaus gilt Punkt 12.2.

7. Provision und Zahlungsbedingungen

- 7.1. Für die Nutzung der PLATTFORM verrechnet LERNZIMMER dem LEHRER pro abgehaltener, stattgefundener LERNEINHEIT des LEHRERS eine Provision iHv 33% des Preises der LERNEINHEIT. Die Preise der LERNEINHEITEN werden auf der PLATTFORM unter dem Reiter „Preise“ und in der PLATTFORM ausgewiesen. Alle Preise werden in Euro und inklusive Umsatzsteuer angegeben.
- 7.2. Jede 5. gebuchte LERNEINHEIT des SCHÜLERS beim selben LEHRER – wenn auch in anderen Unterrichtsfächern - kostet 30% weniger. Dieser Rabatt wird bei jeder 5. Buchung des SCHÜLERS einer LERNEINHEIT beim selben LEHRER automatisch in Abzug gebracht. Die Höhe der Provision richtet sich nach dem tatsächlichen (gegebenenfalls durch den Rabatt verringerten) Preis der LERNEINHEIT.
- 7.3. Sollte die LERNEINHEIT nicht (wie üblich) online, sondern in Ausnahmefällen in Präsenzform stattfinden, verrechnet LERNZIMMER dem LEHRER pro abgehaltener, stattgefundener LERNEINHEIT des LEHRERS eine Provision iHv 40% des Preises der LERNEINHEIT.
- 7.4. Die Provision behält LERNZIMMER vom überwiesenen Betrag des SCHÜLERS für die gebuchten LERNEINHEITEN ein. Der Restbetrag wird dem LEHRER nach stattgefundener LERNEINHEIT, spätestens binnen 14 Tagen, weiterüberwiesen. Der LEHRER gibt dazu LERNZIMMER seine Bankdaten für die Überweisung bekannt.

8. Absagen (Stornierungen) und Verschieben von gebuchten LERNEINHEITEN

- 8.1. Gebuchte LERNEINHEITEN sind tunlichst vom LEHRER wahrzunehmen. Ist der LEHRER begründet verhindert, hat er LERNZIMMER davon unverzüglich telefonisch oder per E-Mail zu

verständigen. In diesem Fall versucht LERNZIMMER bei LERNEINHEITEN binnen 24 Stunden einen Ersatz-LEHRER für die gebuchte LERNEINHEIT zu finden. Wird ein solcher gefunden, so erhält dieser den Betrag für die abgehaltene, stattgefundene LERNEINHEIT (abzüglich der Provision – dabei ist auch ein allfälliger Rabatt nach Punkt 7.1. zu berücksichtigen) von LERNZIMMER weiterüberwiesen und nicht der LEHRER, der die LERNEINHEIT nicht wahrgenommen hat. Wird ein solcher Ersatz-LEHRER nicht gefunden, dann erhält der SCHÜLER den Betrag der gebuchten LERNEINHEIT rückerstattet.

- 8.2. Gebuchte LERNEINHEITEN können bis 24 Stunden VOR dem Beginn der gebuchten LERNEINHEIT abgesagt, dh storniert werden, wobei der LEHRER LERNZIMMER telefonisch oder per E-Mail darüber informieren muss. In diesem Fall erhalten der LEHRER und der SCHÜLER eine Bestätigungs-E-Mail über die Stornierung der LERNEINHEIT an ihre zuletzt bekanntgegebenen E-Mail-Adressen.
- 8.3. LERNZIMMER behält sich vor, den Zugang des LEHRERS zur PLATTFORM vorübergehend zu sperren und/oder das LEHRER*IN-Profil vorübergehend zu deaktivieren, wenn der LEHRER gebuchte LERNEINHEITEN mindestens 3 mal unbegründet absagt, storniert oder nicht wahrnimmt. Wenn der LEHRER gebuchte LERNEINHEITEN mehr als 5 mal unbegründet absagt, storniert oder nicht wahrnimmt, behält sich LERNZIMMER vor, den Zugang des LEHRERS zur PLATTFORM dauerhaft zu sperren und/oder das LEHRER*IN-Profil dauerhaft zu deaktivieren. LERNZIMMER wird den LEHRER von einer durchgeführten vorübergehenden oder dauerhaften Sperre/ Deaktivierung des LEHRER*IN-Profiles an die zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse informieren.
- 8.4. Wird eine gebuchte LERNEINHEIT vom SCHÜLER innerhalb von 24 Stunden VOR deren Beginn storniert oder nimmt der SCHÜLER die gebuchte LERNEINHEIT ohne Absage (Stornierung) nicht wahr, kommen die gesetzlichen Schadenersatzbestimmungen zur Anwendung.
- 8.5. Der SCHÜLER hat die Möglichkeit, gebuchte LERNEINHEITEN bis 24 Stunden VOR dem Beginn der LERNEINHEIT kostenlos auf andere verfügbare LERNEINHEIT-Termine zu verschieben. Innerhalb der 24 Stunden VOR Beginn der gebuchten LERNEINHEIT ist eine Verschiebung auf einen anderen LERNEINHEIT-Termin nicht mehr möglich.

9. Rechte und Pflichten des LEHRERS

- 9.1. Nach erfolgreicher Registrierung (Punkt 4.) ist der LEHRER berechtigt, die PLATTFORM zu nutzen und LERNEINHEITEN anzubieten.
- 9.2. Der LEHRER ist verpflichtet,
 - 9.2.1. LERNZIMMER die relevanten Nachweise bei Registrierung zu übermitteln (Punkt 4.3. und 5.2.);
 - 9.2.2. seine Unterrichtsfächer, in denen er LERNEINHEITEN anbietet, anzugeben und seine freien, verfügbaren LERNEINHEITS-Termine auf der PLATTFORM einzutragen und aktuell zu halten.
 - 9.2.3. die im Registrierungsprozess abgefragten Daten richtig und wahr anzugeben.
 - 9.2.4. Änderungen seiner E-Mail-Adresse LERNZIMMER unverzüglich bekannt zu geben. Geänderte Daten kann der LEHRER in seinem LEHRER*IN-Profil auf der PLATTFORM jederzeit aktualisieren.
 - 9.2.5. seinen Pflichten aus dem LEHRERVERTRAG (Punkt 6.) nachzukommen.
 - 9.2.6. sich zu bemühen, den angestrebten Lernerfolg durch gewissenhafte Vermittlung von Lehrinhalten herbeizuführen.
 - 9.2.7. die LERNEINHEITSzeiten- und -termine einzuhalten.
 - 9.2.8. inhaltlichen Wünsche des Schülers – sofern sinnvoll und möglich – nachzukommen.
- 9.3. Die LERNEINHEITEN finden hauptsächlich online über Google Meet statt. Auf ausdrücklichen Wunsch des SCHÜLERS und Zustimmung des LEHRERS kann eine LERNEINHEIT auch in Präsenz abgehalten werden. In diesem Fall ist der LEHRER verpflichtet, LERNZIMMER die Abhaltung der LERNEINHEIT in Präsenzform vorab telefonisch oder per E-Mail bekanntzugeben.
- 9.4. Der LEHRER ist ausdrücklich für die rechtmäßige Abführung der aus seinen Vertragsverhältnissen entspringenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge selbstverantwortlich. Ebenso ist er für eine

allfällige versicherungsrechtliche Anmeldung selbstverantwortlich. LERNZIMMER übernimmt hierfür keine Haftung.

10. Verbotene Handlungen, Äußerungen und Inhalte, Sperre, Deaktivierung bei längerer Inaktivität

- 10.1. Verboten sind insbesondere beleidigende, rassistische, pornografische, menschenverachtende, drohende, strafbare Handlungen und/oder sittenwidrige Äußerungen und/oder Hochladen von solchen Inhalten.
- 10.2. Wenn der LEHRER ein Verhalten nach Punkt 10.1. setzt und er dieses nach einer Abmahnung nicht unverzüglich einstellt, ist LERNZIMMER berechtigt,
 - 10.2.1. das Vertragsverhältnis mit dem LEHRER aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu beenden (Punkt 17.4.) und/oder Ansprüche (insbesondere Schadenersatz und Unterlassung) geltend zu machen,
 - 10.2.2. den LEHRER von der PLATTFORM vorübergehend zu sperren und/oder das LEHRER*IN-Profil zu deaktivieren, wobei bei einer Sperre des LEHRERS dieser bereits vor der Sperre gebuchte LERNEINHEITEN noch abhalten kann, aber keine neuen LERNEINHEITEN anbieten und abhalten kann.
- 10.3. LERNZIMMER ist weiters berechtigt, das LEHRER*IN-Profil bei einer Inaktivität von 2 Jahren zu deaktivieren, dh wenn - gerechnet seit der letzten Nutzung des LEHRER*IN-Profiles in der PLATTFORM - dieses 2 Jahre nicht mehr genutzt wurde. LERNZIMMER wird den LEHRER von einer vorgenommenen Deaktivierung informieren. Mit der erfolgten Deaktivierung des LEHRER*IN-Profiles endet auch das Vertragsverhältnis. Es gilt Punkt 17.5. und Punkt 17.8. Nach erfolgter Deaktivierung ist der LEHRER nicht mehr berechtigt und nicht mehr in der Lage, die Funktionen der PLATTFORM zu nutzen. Eine Nutzung der PLATTFORM ist dem LEHRER erst nach neuerlicher Registrierung (Punkt 4.) wieder möglich.

11. Abwerbverbot, Vertragsstrafe

- 11.1. Dem Lehrer ist es untersagt, SCHÜLER, die über die PLATTFORM beim LEHRER LERNEINHEITEN gebucht haben oder buchen, abzuwerben und diesen – außerhalb der PLATTFORM – Nachhilfestunden zu geben. Dieses Abwerbverbot gilt während aufrechem Vertragsverhältnis zwischen LEHRER und LERNZIMMER und gilt weiters 1 Jahr nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen LEHRER und LERNZIMMER fort.
- 11.2. Verstößt der LEHRER gegen dieses Abwerbverbot, verpflichtet er sich, LERNZIMMER eine Vertragsstrafe iHv € 1.000,00 pro Verstoß zu bezahlen. LERNZIMMER ist auch berechtigt, einen darüberhinausgehenden Schadenersatz geltend zu machen. Zudem ist LERNZIMMER bei einem solchen Verstoß berechtigt, das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung aufzulösen (Punkt 17.4.).
- 11.3. Punkt 11. gilt nicht für Verbraucher.

12. Haftung und Gewährleistung

- 12.1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.
- 12.2. LERNZIMMER haftet nicht für Ansprüche des LEHRERS oder des SCHÜLERS, die aus dem direkten Vertragsverhältnis zwischen LEHRER und SCHÜLER aus dem jeweiligen LEHRERVERTRAG (Punkt 6.) resultieren.
- 12.3. LERNZIMMER haftet nicht für steuerrechtliche oder sozialversicherungsrechtliche Abgaben, Gebühren und Beträge, für deren Abführung/Begleichung der LEHRER selbstverantwortlich ist.
- 12.4. Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt, ist die Haftung von LERNZIMMER für Schäden ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von LERNZIMMER, seinen Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorliegt.

- 12.5. Überlässt der LEHRER seine Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) einem Dritten, trägt er die Folgen und Nachteile für eine missbräuchliche Verwendung seines LEHRER*IN-Profiles.
- 12.6. Bei zeitweiligem Ausfall der PLATTFORM oder von deren Funktionen aufgrund technischer Störungen (zB wegen höherer Gewalt oder Verschulden Dritter), Sicherheitsmaßnahmen oder Wartungsarbeiten ist der LEHRER nicht berechtigt, Ansprüche (wie zB Schadenersatzansprüche) gegenüber LERNZIMMER geltend zu machen. LERNZIMMER wird von Zeit zu Zeit Änderungen oder Weiterentwicklungen in der PLATTFORM vornehmen.
- 12.7. Die Haftungsbeschränkungen gemäß Punkt 12. gelten nicht für Personenschäden.

13. VERBRAUCHERGESCHÄFTE: RÜCKTRITTSRECHT (GEMÄSS § 11 FAGG) UND BEGINN DER VERTRAGSERFÜLLUNG VOR ABLAUF DER RÜCKTRITTSFRIST

- 13.1. **Der LEHRER als Verbraucher kann von einem im Fernabsatz abgeschlossenen Vertrag ohne Angabe von Gründen zurücktreten („Widerrufsrecht“, „Rücktrittsrecht“). Die Informationen zu den Bedingungen, der Frist und der Ausübung des Rücktrittsrechtes des LEHRERS (als Verbraucher) werden in der Widerrufsbelehrung und dem Widerrufsformular (als Beilage angeschlossen) erteilt.**
- 13.2. **Der Widerruf (Rücktritt vom Vertrag) ist gegenüber LERNZIMMER zu erklären. Zur Ausübung des Rücktrittsrechtes steht dem LEHRER (als Verbraucher) das Widerrufsformular (Beilage) zur Verfügung.**
- 13.3. **Erklärt und verlangt der LEHRER ausdrücklich, dass LERNZIMMER noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt (dh digitale Leistungen erbringt), verliert der LEHRER sein Rücktrittsrecht bei vollständiger Leistungserbringung, wenn der LEHRER gegenüber LERNZIMMER vor Beginn der digitalen Leistungserbringung seine Kenntnisnahme über den Verlust seines Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung bestätigt hat.**
- 13.4. **Tritt der LEHRER (als Verbraucher) vom Vertrag zurück,**
 - 13.4.1. **endet auch sein Zugang zu seinem LEHRER*IN-Profil in der PLATTFORM und hat er nicht mehr die Möglichkeit, die PLATTFORM zu nutzen und LERNEINHEITEN anzubieten und diese abzuhalten.**
 - 13.4.2. **hat der LEHRER LERNZIMMER für bereits abgehaltene LERNEINHEITEN die vereinbarte Provision zu bezahlen, wenn der LEHRER verlangt hat, dass die digitalen Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen. Konkret heißt dies, dass LERNZIMMER dem LEHRER für bereits abgehaltene, stattgefundene LERNEINHEITEN den Betrag des SCHÜLERS abzüglich der vereinbarten Provision überweist; vom SCHÜLER gebuchte, aber noch nicht abgehaltene LERNEINHEITEN werden dem SCHÜLER in voller Höhe rückerstattet und erhält der LEHRER für diese gebuchten, aber noch nicht abgehaltenen LERNEINHEITEN kein Honorar.**

14. Nutzungsrechte

- 14.1. Dem LEHRER wird das einfache, nicht exklusive, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte Recht eingeräumt, die PLATTFORM mit Hilfe seines LEHRER*IN-Profiles in Übereinstimmung mit diesen AGB zu nutzen. Der LEHRER darf die PLATTFORM nicht verändern, kopieren, zerlegen, neu zusammensetzen, veröffentlichen, vervielfältigen oder nachbauen.
- 14.2. Urheberrechte, Werknutzungsrechte und sonstige Rechte - welcher Art auch immer - an den von LERNZIMMER, seinen Mitarbeitern oder anderen LEHRERN erbrachten Leistungen (zB an von anderen LEHRERN zur Verfügung gestellten Materialien, Handouts etc) verbleiben bei diesen. Der LEHRER ist nicht berechtigt, diese Leistungen (insbesondere Materialien, Handouts etc von anderen LEHRERN) ohne ausdrückliche Zustimmung zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.

Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung des Werkes eine Haftung von LERNZIMMER – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten.

- 14.3. Verstößt der LEHRER gegen Punkt 14., ist LERNZIMMER berechtigt, das Vertragsverhältnis mit dem LEHRER aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu beenden (Punkt 17.4.) und/oder Ansprüche (insbesondere Schadenersatz und Unterlassung) geltend zu machen.

15. Datenschutz

Die Verarbeitung, Nutzung und Erhebung der Daten des LEHRERS erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften und richtet sich nach Maßgabe der gesonderten Datenschutzerklärung, abrufbar unter: <https://www.lernzimmer.at/datenschutzerklärung>.

16. Änderungen der AGB

- 16.1. Änderungen der AGB, die aufgrund neuer Gesetze, behördlicher Anordnungen, neuer Rechtsprechung, neuer technischer Entwicklungen und/oder der Erweiterung der im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erbrachten Leistung notwendig sind und die dem LEHRER keine weiteren Verpflichtungen auferlegen, werden dem LEHRER spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens unter Hinweis auf die betroffenen Bestimmungen angeboten. Die Zustimmung des LEHRERS gilt als erteilt, wenn bei LERNZIMMER vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens kein schriftlicher Widerspruch des LEHRERS einlangt. Der Widerspruch kann entweder per Brief an LERNZIMMER, Basler Gasse 24/22/1, 1230 Wien, oder per E-Mail an office@lernzimmer.at erklärt werden. Außerdem wird LERNZIMMER dem LEHRER eine Gegenüberstellung über die von der Änderung der AGB betroffenen Bestimmungen sowie die vollständige Fassung der neuen AGB per E-Mail zur Verfügung stellen. Im Falle einer solchen beabsichtigten Änderung der AGB hat der LEHRER das Recht, sein Vertragsverhältnis mit LERNZIMMER vor dem Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen. Darauf wird LERNZIMMER im Änderungsanbot hinweisen.
- 16.2. Alle übrigen, über Punkt 16.1. hinausgehenden Änderungen werden erst wirksam, wenn der LEHRER den geänderten AGB ausdrücklich zustimmt.
- 16.3. Sollte der LEHRER den Änderungen gemäß Punkt 16.2. nicht zustimmen, wird das Vertragsverhältnis nach Ablauf von vier Wochen ab Zugang der Information, dass die AGB geändert werden, aufgelöst. Der LEHRER wird 14 Tage vor Ablauf der Frist von der drohenden Auflösung an die von ihm bekannt gegebene E-Mail-Adresse verständigt.

17. Vertragsdauer, Vertragsbeendigung und deren Folgen

- 17.1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Abschluss des Registrierungsvorgangs (Punkt 4.) und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- 17.2. Der LEHRER kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der PLATTFORM gegenüber LERNZIMMER jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.
- 17.3. LERNZIMMER kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der PLATTFORM jederzeit ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat aufkündigen. Die Nutzungsmöglichkeit der PLATTFORM endet mit Ablauf der Kündigungsfrist.
- 17.4. Der LEHRER und LERNZIMMER sind überdies berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund, der LERNZIMMER zur Auflösung aus wichtigem Grund berechtigt, ist insbesondere
- 17.4.1. ein Verstoß gegen diese AGB, insbesondere gegen 10. (verbotene Handlungen, Äußerungen und Inhalte), Punkt 11. (Abwerbeverbot) und/oder Punkt 14. (Nutzungsrechte);
- 17.4.2. wenn der LEHRER bei der Registrierung falsche Angaben macht und/oder die geforderten Ausbildungsnachweise nicht oder falsche Ausbildungsnachweise übermittelt (Punkt 4.3. und Punkt 5.2.).

- 17.5. Das Vertragsverhältnis endet mit sofortiger Wirkung automatisch, wenn das LEHRER*IN-Profil aufgrund längerer Inaktivität deaktiviert wird (Punkt 10.3.).
- 17.6. LERNZIMMER wird die Kündigung oder die Auflösungserklärung an die letzte ihm vom LEHRER bekannte E-Mail-Adresse senden. Der LEHRER kann die Kündigung oder die Auflösungserklärung entweder per Brief an LERNZIMMER oder per E-Mail an office@lernzimmer.at erklären.
- 17.7. Bereits abgehaltene LERNEINHEITEN durch den LEHRER werden bei Vertragsbeendigung abzüglich der vereinbarten Provision unverzüglich, längstens binnen 14 Tagen ab dem Tag der Vertragsbeendigung, überwiesen, so dies noch nicht geschehen ist.
- 17.8. Mit Vertragsende wird das LEHRER*IN-Profil gelöscht und der LEHRER hat nicht mehr die Möglichkeit, die PLATTFORM zu nutzen und LERNEINHEITEN anzubieten und abzuhalten.
- 17.9. Das Vertragsverhältnis mit dem jeweiligen SCHÜLER über die vom LEHRER über die PLATTFORM angebotene, vom SCHÜLER gebuchte, konkrete LERNEINHEIT beginnt mit der Buchung durch den SCHÜLER und endet mit Ende der konkreten LERNEINHEIT (Zielschuldverhältnis).

18. Vertragssprache, anzuwendendes Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

- 18.1. Die Vertragssprache ist Deutsch.
- 18.2. Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen LERNZIMMER und dem LEHRER unterstehen österreichischem Recht. Die Anwendung des internationalen Privatrechts (wie zB IPRG, Rom I-VO, etc) und des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen. Diese Rechtswahl gilt für LEHRER als Verbraucher nur insofern, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem der LEHRER als Verbraucher seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.
- 18.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht am Sitz von LERNZIMMER. Handelt es sich beim LEHRER um einen Verbraucher, so ist dieser Absatz nicht anwendbar.
- 18.4. Nebenabreden oder Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform, ebenso das Abgehen vom Schriftformerfordernis.

Beilage: Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts - Widerrufsbelehrung samt Widerrufsformular (für Verbraucher)